



Die **Universitätsmedizin Rostock** ist der **Maximalversorger** für die Region Rostock – einer Wachstumsregion mit großem Potenzial.

Zur Verstärkung unseres Teams im **Institut für Rechtsmedizin** suchen wir zum 01.10.2019, möglichst in Vollzeitbeschäftigung (39 Std. / Woche), befristet für zwei Jahre und vergütet nach dem TV-UMN einen

Chemielaboranten oder Medizinisch-technischen Assistenten (w/m/d)

Ausschreibung Nr. 280 O/2019

Ihre Aufgaben:

Zur Bearbeitung von Aufgaben der Betäubungsmittel- und Alkohol-Analytik suchen wir einen engagierten Mitarbeiter. Zu Ihren Aufgaben zählen u. a. Probenmanagement (Probeneinteilung, -herstellung, -aufarbeitung und -analyse). Gerne geben wir Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern eine Chance, Erfahrungen im toxikologischen Labor zu sammeln.

Ihre Qualifikationen:

- abgeschlossene Ausbildung als Chemielaborant oder MTA
- praktische Kenntnisse im nass-chemischen Labor sind wünschenswert
- praktische Erfahrungen im Umgang mit Extraktionsverfahren (LLE, SPE) und chromatographischen Verfahren (GC/MS, HPLC, (DAD, FLD oder MS(/MS)-Detektion) sind erwünscht
- Umsetzungen von QM-Anforderungen nach Vorgaben im Laborbereich
- sichere Labor EDV-Kenntnisse
- gute Englisch-Kenntnisse
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Engagement, Teamfähigkeit und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- betriebliche Altersvorsorge
- Nutzung vielfältiger Gesundheits- und Präventionsangebote
- vergünstigte Nutzung eines Jobtickets für den öffentlichen Nahverkehr

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der oben genannten Ausschreibungsnummer bis zum 25.08.2019 an die **Universitätsmedizin Rostock, Personalabteilung, Postfach 10 08 88, 18055 Rostock**. Bewerbungen per E-Mail bitte nur im PDF-Format als eine Datei an bewerbung@med.uni-rostock.de.

Schwerbehinderte werden bei der Stellenbesetzung im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt. Die Bewerbungskosten werden entsprechend der geltenden Regeln des Landes Mecklenburg-Vorpommern nicht übernommen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Prof. Dr. A. Büttner
Direktor des Instituts
Tel.: 0381 494-9901

www.med.uni-rostock.de